

14. Dezember 2001

### Heizkostenzuschuss des Landes wie im Vorjahr

#### Prokop: Hilfe für jene, die es wirklich brauchen

„Für einkommensschwache Personen gewähren wir auch diese Wintersaison wieder einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von 550 Schilling (40 Euro)“, freut sich Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop über die wieder eingeführte Hilfsmaßnahme für kalte Wintertage. Auch der Bund sei aber aufgefordert, eine Wiederholung der Aktion wie im Vorjahr durchzuführen.

NÖ Familienhilfebezieher sowie Personen, deren Einkommen unter der Ausgleichszulage liegt, das sind z.B. Karenz- und KinderbetreuungsgeldbezieherInnen, Arbeitslosengeld- und NotstandshilfebezieherInnen, PensionsbezieherInnen oder sonstige EinkommensbezieherInnen, können ab Jänner 2002 wie im Vorjahr den einmaligen Heizkostenzuschuss beantragen.

„Die Antragsfrist läuft bis ins Frühjahr, so dass möglichst viele der ca. 80.000 Berechtigten Zeit genug haben, die Hilfe auch in Anspruch nehmen zu können. Niederösterreich ist eine Insel der Menschlichkeit – wir wollen denjenigen helfen, die es wirklich notwendig brauchen“, erläutert Landeshauptmannstellvertreterin Prokop.

Informationen bei der Abteilung Allgemeine Förderung F3, Telefon 02742/9005-11226 Herr Waygand, 13292 Frau Biebl, 13283 Frau Luger.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)